

WAS HEIßT "LEBEN IM MEHRGENERATIONEN-HAUS" HEUTE?

Früher war es häufig selbstverständlich, dass drei oder mehr Generationen einer Familie in einem Haus wohnten. Das kann gut gehen. Es kann aber auch viel Leid verursachen, wenn zu starke Abhängigkeiten und Hierarchien herrschen: wenn z. B. nur EINE Meinung zählt und alle anderen sich fügen müssen.

Heute legen wir in solch einem Projekt Wert auf Vielfalt in möglichst vielen Bereichen: gemischte Altersstruktur, gemischte wirtschaftliche Verhältnisse, Eigentümer und Mieter, vielfältige Interessen. Durch die Projektgröße von ca. 24 Wohneinheiten wird die Voraussetzung geschaffen, diese Vielfalt erreichen zu können. Die Hausgemeinschaft wird so aus genügend Personen bestehen, um anfallende Aufgaben abzudecken und vielfältige Interessengruppen zu bieten. Andererseits wird es eine trotzdem noch überschaubare Gruppe sein, in der direkte Kommunikation und gegenseitiges Kennenlernen und Kennen möglich ist.

WELCHE VORTEILE BIETET DAS LEBEN IN GEMEINSCHAFT?

Globale Vorteile von Vielfalt und Gemeinschaft sind die zahlreichen Talente und Stärken jedes einzelnen Menschen, die einen großen Pool an Ideen und Möglichkeiten bilden! Beispielhaft können genannt werden:

- ° die Verantwortung für Haus und Garten wird geteilt: jede und jeder kann sich nach den persönlichen Stärken und Vorlieben einbringen
- ° ungeliebte Routinearbeiten können in Gemeinschaft erledigt werden, was u.U. schneller geht und schöner ist (z.B. Kehrwoche, Gartenpflege... und hinterher essen alle gemeinsam)
- ° Begegnungen und Erfahrungen mit Menschen aller Altersgruppen werden selbstverständlich und erweitern den Erfahrungshorizont: das fördert das gegenseitige Verständnis der jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche
- ° es ist für alle jeweils so viel Gemeinschaft möglich, wie gewünscht
- ° für alle ist jederzeit der Rückzug in die Privatwohnung möglich
- ° **Kinder** profitieren z.B., indem Spielkamerad_innen in unmittelbarer Nähe sind; kein Kind bleibt "Einzelkind", selbst ohne Geschwister; Schulwegs- oder Lerngruppen sind möglich
- ° **Erziehende** profitieren z.B. durch gemeinschaftlich nutzbare Spielzimmer, die die eigene Wohnung entlasten; durch kurzfristige Betreuungsmöglichkeiten in Not- oder Krankheitsfällen; durch Möglichkeiten für Babysitter, wenn sie Zeit für sich möchten
- ° **Erwachsene** mit und ohne Kinder profitieren von geteilter Verantwortung für Haus und Garten, was Freizeit und Feierabend entlastet; Freizeitpartner_innen für Hobbies und Interessen sind oft innerhalb der Hausgemeinschaft zu finden
- ° **ältere oder gehandicapte Menschen** profitieren durch verfügbare Hilfen im Alltag, außerdem hält die Auseinandersetzung mit jüngeren Menschen und v.a. Kindern geistig und körperlich fit

Der Phantasie und den Aktions-Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt: maßgeblich ist allein der Wille der Menschen, sich einzubringen und mitzumachen, sich ansprechen zu lassen und die Gemeinschaft lebendig zu gestalten!